

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 140

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Samstag, 19. Juni  
1937

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 19 juin  
1937

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
La Vie économique

Supplemento mensile  
La Vita economica

N<sup>o</sup> 140

**Redaktion und Administration:**  
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.600  
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 140

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über den Zahlungsverkehr mit Jugoslawien. — Arrêté du Conseil fédéral concernant le règlement des paiements entre la Suisse et la Yougoslavie.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)  
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

(L. P. 231, 232.)  
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Küssnacht

(61447)

#### Konkursrechtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des am 3. April 1937 verstorbenen Günther Max, sen., von Zürich, Vertretungen für die graphische Industrie, wohnhaft gewesen an der Glärnischstrasse Nr. 18, in Küssnacht.

Eigentümer Liegenschaft:

Wohnhaus Glärnischstrasse Nr. 18, Assek. Nr. 1180, Garage, Assek. Nr. 1526, 6 Aren 36 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Glärnischstrasse, in Küssnacht (Kat. Nr. 1937).

Datum der Konkursöffnung: 4. Juni 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 9. Juli 1937.

#### Kt. Luzern

#### Konkursamt Sursee

(2454)

Gemeinschuldner: Burkhardt Alfred, Autoreparaturwerkstätte, Sursee. Konkursöffnung: 2. Juni 1937, infolge Konkurs- und Wechselbetreibung. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. Juni 1937, im Gasthaus «Kreuz», in Sursee, 14 Uhr.

Eingabefrist: Bis 9. Juli 1937.

#### Kt. Aargau

#### Konkursamt Aarau

(61439)

Gemeinschuldner: Garonne Alexis, Garage 11.11, in Aarau.

Datum der Konkursöffnung: 9. Juni 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 9. Juli 1937.

#### Kt. Aargau

#### Konkursamt Lenzburg

(2468)

Gemeinschuldner: Grimlinger Heinrich, geb. 1883, Baumeister, von und in Othmarsingen.

Datum der Konkursöffnung infolge Konkursbetreibung: 12. Juni 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 9. Juli 1937.

#### Ct. de Vaud

#### Office des faillites de Cossonay

(2455)

Failli: Rosset W., ancien aubergiste, à Eclépens.

Date du prononcé: 4 mai 1937.

Liquidation en la forme sommaire (art 231 L. P.).

Délai pour les productions: 9 juillet 1937.

Décision du juge de la faillite en date du 16 juin 1937.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

#### Kt. Luzern

#### Konkursamt Luzern

(2469)

Ueber Frey Albert, Ingenieur, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt vom 25. Februar 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 15. Juni 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Juni 1937 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

#### Kt. Appenzel A.-Rh.

#### Konkursamt Mittelland in Teufen

(2456)

Ueber den zahlungsunfähigen Schlumpf Hugo Werner, Handel mit Bureauartikeln, Unterrain, Teufen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Mittelland vom 1./8. Juni 1937 das summarische Konkursverfahren angeordnet, dasselbe aber mit Entscheid der gleichen Amtsstelle vom 14. Juni 1937 mangels hinreichender Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger oder eine Gruppe von solchen bis zum 26. Juni 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss (Fr. 300.—) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

#### Kt. Aargau

#### Konkursamt Aarau

(2448)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 9. Juni 1937 über Zimmerli Lisa, Möbel- und Aussteuergeschäft, in Aarau, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 16. Juni 1937 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Juni 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von 200 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (2470)**

Ueber Knecht-Frey Fritz, Kieswerk und Autotransporte, von und in Döttingen, geb. 1898, hat das Bezirksgericht Zurzach mit Beschluss vom 26. Mai 1937 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 16. Juni 1937 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen, vom Erscheinen dieser Publikation im Amtsblatt an gerechnet, die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

§SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Graduatoria**

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunziato il fallimento.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (2471)****Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldnerin: Baugesellschaft Ziegelhof A. G., Zollikofen. Anfechtungsfrist: 29. Juni 1937.

Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 sind innert der Anfechtungsfrist zu stellen.

**Kt. Zug Konkursamt Zug (2458)**

Im Konkurs der Firma Gurtner & Walter, Comestibles, Cham, liegt der infolge nachträglicher Forderungsanerkennung und gerichtlichen Vergleich abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Amte zur Einsicht auf. Allfällige Klagen auf Wegweisung der anerkannten Forderung sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2500)****Nachtrag zum Kollokationsplan.**

Gemeinschuldner: Ettlín-Dürsteler Johann, Inhaber der Firma Hans Ettlín, Tapezierer-, Möbel- und Dekorationsgeschäft, Fachschule für Tapezierer und Dekorateur, Metzgerstrasse 8, in Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2501)**

Gemeinschuldner: Speck-Ruser Ludwig, Inhaber der Firma Louis Speck, Handel in Seidenbändern en gros, Güterstrasse 85, Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2472)****Nachtrag zum Kollokationsplan.**

Im Konkurs der Firma Schneider-Christen Albert, ausgeschlagene Verlassenschaft, Schänzli bei Muttenz, liegt vom 17. Juni an während 10 Tagen ein Nachtrag zum Kollokationsplan zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert der Auflagefrist beim Bezirksgericht Arlesheim geltend zu machen.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (2457)**

Im Konkurs des Casola-Ig Ignaz, Baugeschäft und Architekturbureau, Baslerstrasse Nr. 336, in Neu-Allschwil, Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan (Lastenverzeichnis) über die zur Masse gehörenden Liegenschaften beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2473)**

Gemeinschuldnerin: Firma Knupp Paul & Co., Wäschegeschäft, Burgstrasse 82, St. Gallen W. Auflage- und Anfechtungsfrist: 28. Juni bis 7. Juli 1937.

**Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (2474)****Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldner: Rüetschi Walter, Holzhandlung, in Schafisheim. Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 29. Juni 1937, erstere beim Bezirksgericht Lenzburg, letztere beim Gerichtspräsidium Lenzburg anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 29. Juni 1937 an das Konkursamt Lenzburg zu stellen.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2475)**

Gemeinschuldner: Däster Erhard, gewes. Wirt zum St. Urbanhof, in Zofingen.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 29. Juni 1937, erstere beim Bezirksgericht Zofingen, letztere beim Gerichtspräsidium Zofingen anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

**Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2476)**

Fallita: Ditta Carettoni Ernesto, fu Giuseppe, in Lugano (Fabbrica-zione di salumi).

Data del deposito: 19 giugno 1937.

Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (2497)****Etat de collocation et décisions concernant les objets de stricte nécessité et les revendications.**

Failli: Rodriguez Emile, commerçant, à Couvet, Grand'Rue 18.

L'état de collocation et les décisions concernant les objets de stricte nécessité et les revendications sont déposés à l'Office des Faillites, où ils peuvent être consultés.

Les actions en contestation, les demandes de cession des droits de la masse et les recours contre le strict nécessaire et les revendications doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation et les décisions concernant le strict nécessaire et les revendications seront considérés comme acceptés.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2502)****Rectification d'état de collocation.**

Faillie: Vuichard Francis S. A., combustibles, Rue Rothschild 39, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2449)**

Das Konkursverfahren über Neukum Walter, Eisschrankfabrik, in Urdorf, wohnhaft in Zürich 1, Limmatquai 80, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 12. Juni 1937 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2477)**

Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Stube & Horisberger, Buchdruckerei und Verlag, in Zürich 1, ob. Kirchgasse Nr. 33, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 15. Juni 1937, als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (2459)****Schluss des summarischen Verfahrens.**

Gemeinschuldner:  
1. Stern Hans, Maurer, Gewerbehofstrasse 13, Biel.  
2. Stern Eduard, Zimmermann, Gewerbehofstrasse 13, Biel, unbeschränkt haftende Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Stern & Cie., mechanische Schreinerei und Zimmerei, Biel.  
Schluss des Verfahrens: 10. Juni 1937.

**Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2479)****Schluss des summarischen Verfahrens.**

Gemeinschuldner: Brechtbühler Hans, Maler, Burgdorf.  
Datum des Schlusses: 10. Juni 1937.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (2478)**

Débitrice: Société de la Batteuse et Moulin agricole de Vaulruz.

Date de la clôture: 12 juin 1937.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreintal in St. Margrethen (2503)**

Das Konkursverfahren über Federer Xaver, Handlungsgärtnerei, Berneck, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 12. Juni 1937 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (2460)**

Gemeinschuldner: Aeschbach Max, Gasthof z. Sonne, Wettingen.  
Datum des Schlusses: 15. Juni 1937.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (2498)**

La liquidation de la faillite de Latour Théodore, négociant, à Môtiers, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal du Val-de-Travers, rendue le 16 juin 1937.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

**Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (2481)**

Par jugement du 16 juin 1937, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la Société d'Editions Internationales S. A., ayant son siège à Genève.

La dite société a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6145\*)**  
**Konkursrechtliche Liegenschaftensteigerung.**

Im Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG über die Genossenschaft «Artibus», Ottikerstrasse 35, Zürich 6, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich Freitag, den 23. Juli 1937, 15 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdstrasse 31, Zürich 4, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Kat.-Nr. 2437. Plan 35.

Ein Wohnhaus, Josefstrasse 148, in Zürich 5, unter Assek.-Nr. 1440 für Fr. 60,000.— assekuriert, Schätzung 1929,

mit

2 Aren 27,0 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Grunddienstbarkeiten laut Protokoll.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 55,000.—

An dieser Steigerung erfolgt Zuschlag.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis eine Barzahlung von Fr. 1000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 30. Juni 1937 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Stauffacherstrasse 26, Zürich 4) zur Einsicht auf.

Zürich, den 17. Juni 1937.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:  
H. Gassmann, Notar.

**Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (6130\*)**  
**Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.**

Im Liquidationsverfahren gemäß Art. 134 der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken wird folgende der Genossenschaft Bürgerstrasse Thalwil, mit Sitz in Zürich 1, Löwenstrasse 55, zustehende Liegenschaft im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt), Montag, den 28. Juni 1937, nachm. 2 Uhr, im Restaurant z. alten Post, Thalwil, auf öffentlicher Steigerung verkauft:

Im Gemeindebann Thalwil:

Grundbuchblatt Nr. 537, Kat.-Nr. 3813, Plan 12 d.

1. Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 1633, für Fr. 30,000.— assekuriert, mit 86,4 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum im Bürger.

Grundbuchblatt Nr. 1728, Kat.-Nr. 3938, Plan 12 d.

2. 116,2 m<sup>2</sup> Garten im Bürger.

Es findet nur diese eine Steigerung statt, an der ohne Rücksicht auf die Fr. 14,000.— betragende konkursamtliche Schätzungssumme Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000.— Barzahlung zu leisten.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Thalwil, den 2. Juni 1937.

Konkursamt Thalwil:  
Ernst Hardmeier, Notar.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2482)**

**Erste konkursrechtliche Steigerung.**

Gemeinschuldnerin: Müller-Brun Ida, Frau Wwe, Luzern. Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 27. Juli 1937, nachmittags 3¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Steigerungsobjekt: Gasthaus z. «Sonne» mit Wirtshaus- und Tavernenrecht, Haus Nr. 334, Furrengasse Nr. 13 und Rathausquai Nr. 9 — Grundstück Nr. 179 — im Quartier Kapellgass, in Luzern.

Brandassekuranz . . . . . Fr. 188,000.—  
Katasterschätzung . . . . . Fr. 155,000.—

Konkursamtliche Schätzung:

a) Für die Liegenschaft . . . Fr. 170,000.—  
b) Für die Zugchör . . . Fr. 11,500.—

Zusammen Fr. 181,500.—

Grundpfandrechte inkl. Zinsen zirka . . . . Fr. 234,000.—

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 14. Juli 1937 an.

Unter der konkursamtlichen Schätzung kann an der ersten Steigerung ein Zuschlag nicht erfolgen.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 5000 zu erlegen.

Luzern, den 16. Juni 1937.

Konkursamt Luzern: Al. Wolf.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, à Estavayer-le-Lac (2480)**  
**Seconde enchère.**

Faillie: Genoud Bertha née Pochon Vve de Félicien, Domdidier. Date et lieu de l'enchère: Mercredi 21 juillet 1937 à 11 heures du matin, à Estavayer, bureau de l'office.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 7 juillet 1937.

Immeubles: Commune de Domdidier.

Cadastra Art.	NOM, LOCAL, NATURE, CONTENANCE	TAXE CADASTRALE fr.
173	A Domdidier n° 38, habitation, cave, magasin, place de 2 a 79 ca. . . . .	27,195.—
206	A Domdidier, jardin de 1 a 07 ca. . . . .	58.—

A la première enchère, il n'y a pas eu d'offre.

Estavayer, le 19 juin 1937.

Office des faillites.

**Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (2461)**

**Erste konkursrechtliche Liegenschaftensteigerung.**

Aus der Konkursmasse (ordentl. Verfahren) des Schweikert August, Lederhandlung, in Ollen, wird Montag, den 19. Juli 1937, 15 Uhr, im Restaurant «Freihof» in Trimbach, öffentlich versteigert:

Grundbuch Trimbach Nr. 1311:

131 ar 76 m<sup>2</sup> Rinderweid Allmend, gesch. . . . . Fr. 1,080.—  
Wohnhaus Nr. 172, assek. 1934 . . . . . » 78,400.—  
Summa Grundbuchschatzung . . . . . Fr. 79,480.—

Konkursamtliche Schätzung inkl. gesetzl. Zugchör . . . . Fr. 62,000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. bis und mit 15. Juli 1937 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Ollen, den 19. Juni 1937.

Konkursamt Ollen-Gösgen:  
A. Tschan, Notar.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2462)**  
**Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Gemeinschuldner: Lenggenger-Bertrand Otto, Konkursmasse, Klarastrasse 15, Basel, Liegenschaftsbesitzer in Münchenstein. Steigerungstag und -Ort: Freitag, den 23. Juli 1937, nachm. 5 Uhr, im Restaurant Gartenstadt, Neuwelt.

Steigerungsobjekt: Grundbuch Münchenstein:

Parz. 2569, 82 ar 15 m<sup>2</sup>, Acker im Heiligholz.  
Konkursamtliche Schätzung . . . . . Fr. 42,000.—

Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 11. Juli 1937 an.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:

- a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Bürgschaft, Barzahlung von 20 % oder Deponierung von Wertschriften.
- b) Verwertungskosten: An die Verwertungskosten sind Fr. 200 zu deponieren.
- e) Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfandeigentümer.

Arlesheim, den 15. Juni 1937.

Konkursamt Arlesheim.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2463)**  
**Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Gemeinschuldnerin: Firma Fischer & Jauch, Koll. Ges. Meeh. Zimmererei und Bauschreinerei, Basel, Vogesenstrasse 111, Liegenschaftsbesitzerin in Reinach. Steigerungstag und -Ort: Mittwoch, den 21. Juli 1937, nachm. 5 Uhr, im Restaurant zur Waage in Reinach.

Steigerungsobjekte:

Grundbuch Reinach:

Parz. 2093, 4 ar 50 m<sup>2</sup>, Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 100 an der Baselstrasse.  
Brandversichert mit . . . . . Fr. 28,200.—  
Konkursamtliche Schätzung . . . . . Fr. 26,000.—

Parz. 2095, 4 ar 31 m<sup>2</sup>, Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 3 am Waldweg.  
Brandversichert mit . . . . . Fr. 28,500.—  
Konkursamtliche Schätzung . . . . . Fr. 25,000.—

Parz. 2097, 4 ar 73 m<sup>2</sup>, Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 7 am Waldweg.  
Brandversichert mit . . . . . Fr. 29,900.—  
Konkursamtliche Schätzung . . . . . Fr. 25,500.—

Parz. 2098, 4 ar 57 m<sup>2</sup>, Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 9 am Waldweg.  
Brandversichert mit . . . . . Fr. 28,500.—  
Konkursamtliche Schätzung . . . . . Fr. 25,000.—

Diese Liegenschaften stehen im Mit- bzw. Gesamteigentum mit der Firma Gutzwiller & Co., Basel, welche zur Verwertung der Liegenschaften ihre Zustimmung erteilt hat.

Auflage der Gantbedingungen: 9. Juli 1937.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:

- a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgschaft, Barzahlung von 20 % oder Deponierung von Wertschriften.
- b) Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 600 zu deponieren.
- c) Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfandeigentümer.

Arlesheim, den 15. Juni 1937.

Konkursamt Arlesheim.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2483)**  
**I. Steigerung.**

Gemeinschuldner: Christen Walter, Milchprodukte, Flawil. Ganttag: Mittwoch, den 21. Juli 1937, nachmittags 3¼ Uhr. Gantlokal: Wirtschaft zum «Bären», in Flawil. Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 1. bis und mit 10. Juli 1937.

Grundpfand:

A. Kataster-Nr. 950:

- 1. Wohnhaus, Nr. 479, Verkehrswert 1931 Fr. 44,000.—, Brandversicherung Fr. 72,800.—
- 2. Käserei mit Laden und Garage, Nr. 478, Verkehrswert 1931 Fr. 14,000, Brandversicherung Fr. 16,600.—
- 3. 10 a 18 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Fußwegservitut, Hof und Garten, an der Badstrasse, Flawil.

B. Kataster-Nr. 216:

- 1. Schweinestallung, Nr. 1787, Verkehrswert 1933 Fr. 15,000.—, Brandversicherung Fr. 19,200.—
- 2. 29 a 98 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Wiese, an der Schweißbrunnstrasse, Flawil.

Schätzungssumme: Fr. 96,000.—

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch.K.G. und Art. 71 ff. K.V., sowie Art. 130 ff. V.Z.G. verwiesen.

Flawil, den 17. Juni 1937.

Konkursamt Untertoggenburg:  
Dr. Bärlocher.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innet der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innet der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dnglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Zürich** *Betreibungsamt Zürich 7* (2484)  
**Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.**

Schuldnerin: **Baugesellschaft Emas**, Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder, mit Sitz in Zürich 1, Uraniastrasse 11.

Pfandigentümerin: Dieselbe.  
Ganttag: Dienstag, den 27. Juli 1937, nachmittags 3 Uhr.  
Gantlokal: Kreisgebäude 7, Gemeindefstr. 54 (II. Stock).  
Auflegung der Gantbedingungen vom 14. Juli 1937 an.  
Eingabefrist bis 9. Juli 1937.

Grundpfand:  
Kat.-Nr. 1475. — Plan 8.

Ein Doppelwohnhaus mit Autoremise, an der Kantstrasse 3, in Fluntern-Zürich 7, unter Assek.-Nr. 965 für Fr. 580,000.— assekuriert, mit Zehn Aren 81,0 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Dienstbarkeiten etc. laut Grundbuch Fluntern.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 19. Juni 1937. *Betreibungsamt Zürich 7, F. Meier.*

**Ct. de Vaud** *Office des poursuites d'Aubonne* (6142<sup>2</sup>)  
**Vente d'immeubles. — Première enchère.**

**Hôtel des Horizons Bleus, Signal-de-Bougy.**

Mercredi 28 juillet 1937, à 15 heures, au Café de l'Hôtel de la Couronne, à Aubonne, l'Office des Poursuites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques (1<sup>re</sup> enchère) des immeubles ci-après désignés, appartenant à Viquerat Arthur, fils de François-Frédéric et sa femme Marie-Louise, fille d'Etienne-Arsène Coudry, Hôtel Touring & Balance, à Genève, savoir:

**Commune de Bougy:**

Lieu dit: «Au Signal de Bougy», Hôtel meublé, grande salle, ruraux, station de pompage, places, jardins, plus 49 ares 60 ca de terrain en nature de prés et champs.

**Commune de Pizy:**

Lieu dit: «Combaz Favez», bois de 22 ares 82 centiares.

Estimation officielle: fr. 160,270.

Valeur assurance-incendie des bâtiments: fr. 207,000.—

Mention d'accessoires-mobiliers: fr. 37,530.—, non compris dans l'estimation officielle.

Taxe de l'Office des Poursuites: fr. 100,000.—, y compris les accessoires mobiliers.

Délai pour les productions: 9 juillet 1937.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état de toutes les charges qui les grèvent seront à disposition des intéressés, au bureau de l'Office, dès le 12 juillet 1937.

Vente requise par les créanciers hypothécaires en premier et deuxième rang.

Aubonne, le 15 juin 1937. *Office des Poursuites: R. Ramelet, préposé.*

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 41, 142.)

**Kt. Zürich** *Betreibungsamt Zürich 11* (2450)  
**Grundpfandverwertung. — Zweite Steigerung.**

Schuldner: **Keller Franz**, Baugeschäft, Bauma.

Pfandigentümer: Derselbe.

Ganttag: Donnerstag, den 22. Juli 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Grütli», Winterthurerstrasse Nr. 455, Zürich 11-Schwamendingen.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 8. Juli 1937 an.

Grundpfand: In Zürich 11, Quartier Schwamendingen gelegen:

Grundbuchblatt 332.

1. Ein Wohnhaus mit Autoremise an der Winterthurerstrasse 338, unter Assok. Nr. 432 für Fr. 47,000.— assekuriert. Kat. Nr. 1573. Plan 8.
2. Vier Aren 66 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Der Erwerber hat an der Steigerung, vor dem Zuschlage, Fr. 2000.— auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Zürich 11, den 18. Juni 1937. *Betreibungsamt Zürich 11: Hch. Bachmann.*

**Kt. Bern** *Betreibungsamt Frutigen* (6095<sup>1</sup>)  
**II. Steigerung.**

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen die **Hotel & Kurhaus Bad Heustrich A. G.**, mit Sitz in Heustrich, Gemeinde Aeschi, wird Freitag, den 2. Juli 1937, 15 Uhr, in der Sommerwirtschaft im Heustrichbad, öffentlich versteigert:

1. Nr. 643 im Grundbuch von Aeschi:  
Eine Hotelbesitzung in Heustrich, enthaltend:  
a) Das unter Nr. 551 für Fr. 5800 brandversicherte Wäschereigebäude; Verkehrswert Fr. 2900.  
b) Die unter Nr. 552 für Fr. 97,400 brandversicherte Dependance zum Hotelneubau; Verkehrswert Fr. 65,000.  
c) Das unter Nr. 559 für Fr. 4500 brandversicherte Gewächshaus; Verkehrswert Fr. 2300.  
d) Das unter Nr. 561 für Fr. 20,300 brandversicherte Wohnhaus; kein Verkehrswert.  
e) Die unter Nr. 565 für Fr. 12,300 brandversicherte Autogarage mit Zimmer; Verkehrswert Fr. 6200.  
f) Das unter Nr. 556 für Fr. 146,900 brandversicherte Kurhaus; Verkehrswert Fr. 88,000.  
g) Das unter Nr. 557 für Fr. 4800 brandversicherte Trinkhallengebäude; Verkehrswert Fr. 3000.  
h) Die Gebäudeplätze, Anlagen, Umschwung, Promenaden usw. laut Grundsteuerregister im Halte von 6 ha, 54,59 Aren.
2. Nr. 644 im Grundbuch von Aeschi:  
Eine Besitzung im Heustrich, enthaltend:  
a) Das unter Nr. 567 für Fr. 1500 brandversicherte Trinkhallengebäude; Verkehrswert Fr. 800.  
b) Den Gebäudeplatz und Umschwung, laut Grundsteuerregister im Halte von 92 m<sup>2</sup>.
3. Nr. 645 im Grundbuch von Aeschi:  
Eine Besitzung im Heustrich, enthaltend:  
a) Das unter Nr. 568 für Fr. 3600 brandversicherte Quellenhofgebäude; Verkehrswert Fr. 1800.  
b) Den Gebäudeplatz, Hofraum und Promenade, laut Grundsteuerregister im Halte von 2,53 Aren.
4. Nr. 63 im Grundbuch von Aeschi:  
Eine Besitzung im Heustrich, enthaltend:  
a) Die unter Nr. 566 für Fr. 8500 brandversicherte Scheune.  
b) Die unter Nr. 569 für Fr. 9200 brandversicherte Scheune.  
c) Den unter Nr. 570 für Fr. 5300 brandversicherten Stadel.  
d) Die unter Nr. 571 für Fr. 7800 brandversicherte Scheune.  
e) Die Gebäudeplätze, Hofräume, Wiesenland und Wald, laut Grundsteuerregister im Halte von 23 ha, 93,49 Aren.
5. Nr. 136 im Grundbuch von Aeschi:  
Ein Stück Wald ob der Rossgrabenweide, im Heustrich, laut Grundsteuerregister im Halt von 72 Aren.
6. Nr. 264 im Grundbuch von Aeschi; Teil:  
Die unausgeteilten  $\frac{3}{16}$  in einem Stück Wald ob der Heustrichbadbesitzung, laut Grundsteuerregister im Halte von ganz 1 ha, 8 Aren.
7. Nr. 406 im Grundbuch von Aeschi; Teil:  
Die unausgeteilten  $\frac{3}{16}$  in einem Stück Buchenwald, in Heustrich, laut Grundsteuerregister im Halt von ganz 90 Aren.

	Grundsteuer-Schätzung	Antilige
Von Art. 1 . . . . .	Fr. 238,990.—	Fr. 162,000.—
» » 2 . . . . .	» 940.—	» 650.—
» » 3 . . . . .	» 2,180.—	» 17,700.—
» » 4 . . . . .	» 96,520.—	» 70,000.—
» » 5 . . . . .	» 720.—	» 1,200.—
» » 6 . . . . .	» 283.—	» 300.—
» » 7 . . . . .	» 225.—	» 250.—
<b>Total</b>	<b>Fr. 339,858.—</b>	<b>Fr. 252,100.—</b>

Mitversteigert werden die im Grundbuch angemarkten, zur Hotelbesitzung Art. 1 dienenden Beweglichkeiten, soweit sie noch vorhanden sind.

Die Steigerungsbedinge und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vom 14. Tage vor der Steigerung an auf dem Betreibungsamt Frutigen öffentlich auf.

Das Höchstangebot an der I. Steigerung betrug Fr. 5,000.

Frutigen, den 4. Mai 1937. *Betreibungsamt Frutigen: Klopfenstein.*

**Kt. Basel-Land** *Betriebsamt Arlesheim* (2464)

**Grundstück-Steigerung im Pfandverwertungs-Verfahren.**  
**II. Steigerung.**

Schuldner: Meyer-Stebler Jules, Küfermeister, in Aesch.  
Steigerungstag und -Ort: Montag, den 19. Juli 1937, nachm. 4 Uhr, im Restaurant zur Sonne, in Aesch.

Steigerungsobjekt:

Katasterbuch Aesch:

Sekt. D Nr. 1361, 5 ar 11 m<sup>2</sup>, Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 25 am Häslrainweg.  
Brandversichert mit . . . . . Fr. 25,400.—  
Betreibungsamtl. Schätzung. . . . . Fr. 25,400.—

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 7. Juli 1937 an.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:

- a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgschaft, Barzahlung von 20 % oder Deponierung von Wertschriften.
- b) Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 300.— zu deponieren.
- c) Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfandgegenstände.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin. An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Arlesheim, den 15. Juni 1937.

Betriebsamt Arlesheim.

**Kt. Basel-Land** *Betriebsamt Arlesheim* (2465)

**Grundstück-Steigerung im Pfandverwertungs-Verfahren.**  
**II. Steigerung.**

Schuldner: Meyer-Stebler Jules, Küfermeister, in Aesch.  
Steigerungstag und -Ort: Montag, den 19. Juli 1937, nachm. 4 Uhr, im Restaurant zur Sonne in Aesch.

Steigerungsobjekt:

Katasterbuch Aesch:

Sekt. C 1458, 4 ar 50 m<sup>2</sup> } Hausplatz, Hofraum, Garten und Wies,  
1459, 4 ar 33 m<sup>2</sup> } mit Wohnhaus, Werkstätte und Schopf  
1460/1461, 7 ar 92 m<sup>2</sup> } sub. Nr. 141, 143 und 143 a an der  
1462, 67 ar 27 m<sup>2</sup> } Hauptstrasse.

Brandversichert mit . . . . . Fr. 97,500.—  
Betreibungsamtl. Schätzung. . . . . Fr. 110,000.—

Mit in den Kauf gehen die Zugehörgegenstände geschätzt zu Fr. 3500.—, welche in vorstehender betreibungsamtl. Schätzung inbegriffen sind.  
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 7. Juli 1937 an.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:

- a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgschaft, Barzahlung von 20 % oder Deponierung von Wertschriften.
- b) Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 350.— zu deponieren.
- c) Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfandgegenstände.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin. An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Arlesheim, den 15. Juni 1937.

Betriebsamt Arlesheim.

**Kt. Graubünden** *Betriebsamt Davos-Platz* (2493)

**Zweite betreibungsamtliche Liegenschaftssteigerung.**

Schuldner: Genossenschaft Haus in der Sonne, Davos-Platz.  
Liegenschaft: Parzelle Nr. 580, Wohnhaus mit Garten und Hofraum, Fläche 948 m<sup>2</sup>, nebst Mobilien und Betriebsinventar als Zugehör.

Amtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 73,924.—

> > > Zugehör: > 8,000.—

Gesamtschätzungswert: Fr. 81,924.—

Die Verwertung wird verlangt infolge: Betreuung des Pfandgläubigers im I. Rang.

Steigerungstag: Donnerstag, den 22. Juli 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt während 10 Tagen ab 10. Juli 1937.

Anlässlich der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.  
Davos-Platz, den 16. Juni 1937. Betriebsamt Davos:  
L. Jost.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern* (6146<sup>a</sup>)

Schuldner:

- 1. Kollektivgesellschaft Haldemann K. & F., mit Sitz in Ostermundigen, Gips- und Maiergeschäft, Alpenstrasse 350 b;
- 2. die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Haldemann Karl und Fritz, soweit sie für die Gesellschaftsschulden haften.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten I von Bern: 14. Juni 1937.

Sachwalter: Dr. Ernst Schmid, Fürsprecher, Bundesplatz 2, Bern.  
Eingabefrist: Bis und mit 9. Juli 1937.

Die Gläubiger der Kollektivgesellschaft werden aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet und versehen mit den nötigen Belegen beim Sachwalter anzumelden.

Private Forderungen gegenüber den Herren Karl und Fritz Haldemann sind vom Nachlassverfahren ausgenommen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. Juli 1937, um 15 Uhr, im Hotel Bären (I. Stock), in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Kt. Luzern** *Konkurskreis Ruswil* (2485)

Schuldner: Kyburz Hans, Elektrische Anlagen, Blauhus, Wolhusen.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtspräsidenten von Sursee in Sursee: 15. Juni 1937.

Sachwalter: J. Ch. Schmidiger, Sachwalter, Waldstätterstrasse 9, Luzern.  
Eingabefrist: Bis und mit 9. Juli 1937.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 15. Juni 1937, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Juli 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof Rosengarten, Wolhusen.

Aktenaufgabe: Vom 13. Juli 1937 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Dorneck* (2451)

Schuldner: Kym Albert, Hotelier zur «Post», in Mariastein.

Datum der Bewilligung der Stundung: 2. Juni 1937.  
Dauer der Stundung: 2 Monate.

Sachwalter: Der Konkursbeamte von Dorneck in Dornach.  
Eingabefrist: Bis und mit 9. Juli 1937.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche beim Sachwalter mit Wert 2. Juni 1937 anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Juli 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Dorneck in Dornach.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

**Kt. St. Gallen** *Konkurskreis St. Gallen* (2486)

Schuldner: Reichenbach Hermann, Kurz- und Galanteriewaren, Toilettenartikel und Strumpfwaren en gros, Frongartenstrasse Nr. 11, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung: 14. Juni 1937.

Sachwalter: Dr. A. Grünenfelder, Konkursbeamter, Hauptbahnhofgebäude, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 10. Juli 1937.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. August 1937, vormittags 11 Uhr, Z. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock, St. Gallen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters (Konkursamt St. Gallen).

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Lenzburg* (2452)

Schuldner: Dössegger-Gloor Heinrich, 1892, Kistenfabrikant, von Seon, in Boniswil.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Lenzburg: 3. Juni 1937.

Sachwalter: R. Baldinger, Geschäfts- und Inkassobureau, Lenzburg.  
Eingabefrist: Bis und mit 30. Juni 1937.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Juli 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Lenzburg.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Thurgau** *Konkurskreis Arbon* (2487)

Schuldner: Kreis Paul, mechanische Huf- und Wagenschmiede, in Kesswil.

Datum der Stundungsbewilligung: 7. Juni 1937.  
Sachwalter: G. Oswald, Friedensrichter, Sommeri.

Eingabefrist: Bis und mit 8. Juli 1937.

Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Juli 1937, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Seethal», in Kesswil.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Proroga della moratoria**

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern* (2466)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern, vom 11. Juni 1937, ist die dem Zybach Ernst, von Grindelwald, Bärenplatz Nr. 5, in Bern, bewilligte Nachlassstundung um weitere 2 Monate, d. h. bis 6. August 1937 verlängert worden.

Bern, den 16. Juni 1937.

Der Sachwalter:  
Otto Maybach, Notar.

**Kt. Obwalden** *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden in Sarnen* (2488)

Schuldner:

- 1. Risi Otto & Cie., Nahrungsmittelfabrik, Alpnach;
- 2. Risi Josef, Zimontwerk, Alpnach;
- 3. Risi Franz, sen., Alpnach.

Verlängerung um zwei Monate, bis 6. August 1937.

Sarnen, den 15. Juni 1937.

Die Obergerichtskanzlei.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (2499)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 16. Juni 1937 die dem Henle Anton, Korbwarengeschäft, in Aarau, in der Verhandlung vom 21. April 1937 bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten um einen Monat, d. h. bis 21. Juli 1937 verlängert.

Im Auftrage des Bezirksamtes Aarau:  
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

**Ct. Ticino** *Circondario di Lugano* (2494)

Si notifica che la moratoria concessa con decreto 16 aprile 1937 a Urowitz Bernardo, Casa della Calza, in Lugano, è stata prorogata di 2 mesi dalla scadenza del primo termine, con decreto 10 giugno 1937 della Pretura di Lugano-Città.

L'adunanza dei creditori è pertanto differita all' 11 agosto 1937, alle ore 2 pom., nello studio del sottoscritto commissario, in Lugano.

Lugano, 16 giugno 1937. Il commissario del concordato:  
Avv. A. Lucchini.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**  
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)**Kt. Bern** *Richteramt II Bern* (2506)

Schuldnerin: A. G. für Neubauten und Verwaltungen, mit Sitz in Bern.

Datum der Aufhebung: 17. Juni 1937.

Die Schuldnerin hat auf die richterliche Bestätigung verzichtet.

Bern, den 17. Juni 1937. Der Nachlassrichter i. V.:  
Tschumi.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**  
(SchKG 304, 317.)**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull' omologazione del concordato**

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Chur* (2489)

Schuldnerin: Firma Grob Adolf & Co., Schreib- und Rechenmaschinen, Bureauöbel, Grabenstrasse, Chur.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 24. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, im Amtsgebäude am Kornplatz.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Chur, den 16. Juni 1937. Nachlassbehörde Chur:  
Dr. N. Battaglia.

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Münstertal, Münster* (2504)

Schuldner: Gruber Peter, Handlung, Valcava.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 25. Juni 1937, nachmittags 14 Uhr, im Gerichtssaal in St. Maria.

Diese Citation gilt für den Schuldner, für den Sachwalter und die Gläubiger; Letztere können die Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in den Verhandlungen anbringen.

Münster, den 16. Juni 1937. Nachlassbehörde:  
J. Sepp.

**Ct. Ticino** *Pretura di Bellinzona* (2490)

La Pretura di Bellinzona ha fissato l'udienza del giorno 1° luglio 1937, ore 10½, per la discussione sulla omologazione del concordato proposto da Traversi Alessandro, in Bellinzona.

I creditori potranno far valere all'udienza eventuali opposizioni alla omologazione.

Bellinzona, li 16 giugno 1937. F. Biaggi, seg.-assess.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)**Kt. Bern** *Richteramt Interlaken* (2496)

Nachlassschuldner: Frei Emil, Schreinermeister, in Interlaken.

Datum der Bestätigung: 4. Juni 1937.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 15. Juni 1937. Der Nachlassrichter:  
Strebler.

**Kt. Graubünden** *Kreisamt V Dörfer, Zizers* (2505)

Der Kreisgerichtsausschuss V. Dörfer hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 1937 dem vom Schuldner Bickle Werner, Schlosserei und Installationsgeschäft, in Landquart, vorgeschlagenen Nachlassvertrag die Genehmigung erteilt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Zizers, den 2. Juni 1937. Für die Nachlassbehörde V. Dörfer:  
J. Thomann.

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance, Genève* (2491)

Par jugement du 31 mai 1937, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre Grunig Rosa, dame, Chemin Sauter 27, Genève, et ses créanciers.

Par le jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées, un délai péremptoire de 20 jours pour intenter action.

J. Gavard, commis-greffier.

**Rifluto d'omologazione di concordato**

(L. E. F. 306, 308.)

**Ct. Ticino** *Pretura di Bellinzona* (2492)

La Pretura di Bellinzona non ha homologato il concordato proposto da Biasca Antonio, in Bellinzona.

Bellinzona, 16 giugno 1937. F. Biaggi, seg.-assess.

**Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole**

(Bundesbeschluss vom 28. September 1934.) (Arrêté fédéral du 28 septembre 1934.)

**Kt. Solothurn** *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (2467)**Bestätigung des Nachlassvertrages.**

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 10. Juni 1937 den Nachlassvertrag im bäuerlichen Sanierungsverfahren der Leimer-Vogt Pauline, Frau, Landwirtin, in Bettlach, bestätigt.

Der Entscheid kann innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, an das Obergericht weitergezogen werden.

Der ausführliche Sanierungsplan liegt den Interessenten auf der Gerichtskanzlei Solothurn-Lebern in Solothurn zur Einsicht auf.

Solothurn, den 14. Juni 1937. Der Gerichtsschreiber:  
A. Obi.

**Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen**

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

**Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne**

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 37.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Frutigen* (2495)**Ersparniskasse Adelboden.**

Die Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen für den Kanton Bern als Stundungsgericht erteilte seinerzeit der Ersparniskasse Adelboden eine Stundung für die Dauer eines Jahres. Mit der Kantonalbank von Bern werden zurzeit Verhandlungen zur Abtretung der Bankgeschäfte geführt, welche vor dem Abschluss stehen. Eine endgültige Bereinigung aller Punkte bis zum 19. Juni, dem Ablauf der gegenwärtigen Stundung, ist aber nicht möglich.

Die Aufsichtsbehörde hat daher gemäss Entscheid vom 11. ds. die Stundung bis 30. September 1937 verlängert.

Es ist zu erwarten, dass eine Uebernahme-Vereinbarung in kurzer Zeit abgeschlossen werden kann. In diesem Fall würde die Stundung sofort aufgehoben.

Adelboden, den 14. Juni 1937. Ersparniskasse Adelboden:  
Der Kommissär: A. Honegger.

**Ct. de Vaud** *Tribunal civil de Lausanne* (2453)**CONCORDAT**

de la

**Banque Commerciale de Lausanne S.A.**

Conformément aux art. 54 du règlement d'exécution de la loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne, du 26 février 1935, et 11 de l'ordonnance concernant la procédure de concordat, du 11 avril 1935, le président soussigné avise les créanciers intéressés que le projet de concordat de la

**Banque Commerciale de Lausanne S.A.**

et tous les actes y relatifs sont à leur disposition jusqu'au 20 juillet prochain au Greffe du Tribunal de district, Palais de Montbenon, à Lausanne.

Les créanciers justifiant de leurs qualités sont autorisés à en prendre connaissance. Ceux qui entendent s'opposer au concordat peuvent le faire par écrit ou en inscrivant leur nom sur la liste déposée à cet effet au greffe.

Les créanciers qui ne font pas opposition pendant ce délai sont réputés approuver le concordat.

Lausanne, le 15 juin 1937. Le Président:  
A. Ceresole.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Bern** *Richteramt II Bern* (2507)

Lehmann Gottfried, Wirt zum Restaurant «Schweizerhaus» am Gurten, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 29. Juni 1937, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus Bern.

Der Gesuchsteller hat persönlich zu erscheinen. Die Gläubiger des Gottfried Lehmann können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 28. Juni 1937 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern eingeben.

Bern, den 16. Juni 1937. Der Nachlassrichter i. V.:  
Tschumi.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Reproduktionsapparate. — 1937. 14. Juni. Unter der Firma Aktiengesellschaft **Reproduc (Société anonyme Reproduc) (Società anonima Reproduc (Reproduc Limited))**, hat sich mit Sitz in Zürich am 8. Juni 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von Reproduktionsapparaten aller Art. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art vornehmen, welche mit dem vorgenannten Zwecke oder der Anlage ihrer Mittel in direktem oder indirektem Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt 50,000 Franken; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Jeder Gründeraktionär erhält ausserdem auf jede von ihm voll einbezahlte Aktie zwei Genußscheine ohne Nennwert und auf den Inhaber lautend. Diese 200 Genußscheine partizipieren am Reingewinn und Liquidationserlös nach Massgabe der Art. 16 und 18 der Statuten. Für die gesetzlich geforderten Publikationen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft; der Präsident und der Vizepräsident führen unter sich oder je mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Dr. Walter Kern, Jurist, von Aarau, in Kilchberg b. Z., als Präsident und Heinrich Mohn, Partikular, von Basel, in Arlesheim, als Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Sihlstrasse 34, Zürich 1 (bei Dr. W. Kern).

16. Juni. **Inlandbank Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1935, Seite 770). In ihrer Generalversammlung vom 27. Mai 1937 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 200,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe weiterer 500 Namen-Aktien zu Fr. 200. Gleichzeitig wurde eine Partialrevision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: In das Zweckgebiet wurden ferner aufgenommen: Kleinkredite (Personalkredite) mit und ohne Sicherheiten; Wechsel-Diskonto, und Führung einer Verwaltungs- und Rechtsabteilung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zwei Kollektivunterschrift. Dr. Jean Grogg ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt worden Albin Busslinger, Geschäftsführer, von Rütihof bei Mellingen, in Schaffhausen. Als Direktor wurde ernannt und führt Kollektivunterschrift mit je einem Verwaltungsratsmitglied Jean A. Grogg, von Thunstein, in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun in Zürich 8, Seefeldstrasse 104.

16. Juni. Unter der Firma **Einkaufsgenossenschaft vereinigter Merceriegrossisten (E. M. G.)** hat sich mit Sitz in Winterthur am 31. Mai 1937 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der gemeinsame Wareneinkauf und die Wahrung der Interessen der Mitglieder, ohne dabei einen direkten Gewinn zu beabsichtigen. Mitglied der Genossenschaft kann werden a) jede im schweiz. Handelsregister eingetragene Engros-Firma der Mercerie-Branche, sowie b) handlungsfähige Personen, welche solchen Engros-Firmen als Gesellschafter angehören. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin mit Zustimmung sämtlicher Genossenschafter. Nach der Gründung eintretende Genossenschafter haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 150 zu zahlen. Im Uebrigen wird der jährliche Beitrag der Genossenschafter je am Ende eines Geschäftsjahres (Kalender-) Jahres durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche sechsmonatliche Kündigung auf Schluss eines Geschäftsjahres, wie auch durch Auflösung der Mitglieder-Firma, sofern das Geschäft nicht durch einen Uebernehmer fortgesetzt wird, durch Ableben, durch Konkurs sowie durch Ausschluss. Ausscheidende und ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, die Verwaltung von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Verwaltung vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen deren Mitglieder je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Verwaltung besteht zurzeit aus Max Steiner-Tachella, Kaufmann, von Neftenbach, in Winterthur, Präsident und zugleich Geschäftsführer; Dr. Richard Welti, Kaufmann, von und in Winterthur, und Max Bersinger, Kaufmann, von Tablat (St. Gallen), in St. Gallen, weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Museumstrasse 76, Winterthur 1 (bei der Firma Steiner & Co.).

16. Juni. **Variag, Verlags-, Reklame- und Inseraten-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1937, Seite 514). Heinrich Byland ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Hans Huber, Kaufmann, von Buch (Thurgau), in Zürich, als Präsident; und Ernst Meyer, Innenarchitekt, von und in Zürich (bisher Kollektivprokurist), als Mitglied. Die beiden Genannten führen gemeinsam die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

16. Juni. **Baugesellschaft zum Brunnen**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1934, Seite 178). Dr. Emil Richard ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift wird gelöscht. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Je zwei Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv oder ein Vorstandsmitglied mit einem Prokuristen.

Bücher, Zeitschriften, Zeitungen. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Oswald Wildhaber**, in Zürich 1, ist Oswald Wildhaber, von Flums (St. Gallen), in Zürich 1. Vertrieb von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Geschäftslokal: Weingasse 7.

Herrenkleider, Konfektion. — 16. Juni. Der Inhaber der Firma **Dragoljub Hltsch**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1935, Seite 378), Herrenkleidermassgeschäft, Konfektion, hat mit seiner Ehefrau, Emma geb. Niederhauser, vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1937. 11. Juni. Die Kommanditgesellschaft **Sauter frères & Cie., Fabrique d'horlogerie «Pierpont» (Pierpont Watch Co.)**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1937, Seite 219), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Sauter frères & Cie., fabrique d'horlogerie „Pierpont“, Société Anonyme», in Biel.

Unter der Firma **Sauter frères & Cie., fabrique d'horlogerie «Pierpont», Société Anonyme**, gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Fortführung des bisher von der Kommanditgesellschaft «Sauter frères & Cie., Fabrique d'horlogerie „Pierpont“, in Biel, betriebenen Fabrikationsgeschäftes; Fabrikation, An- und Verkauf von Uhren, Uhrwerken und allen Uhrerzeugnissen. Die Gesellschaft übernimmt zum Preise von Fr. 16,500 die gesamten Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «Sauter frères & Cie., Fabrique d'horlogerie „Pierpont“, in Biel, gemäss Bilanz vom 1. Mai 1937. Laut dieser Bilanz betragen die Aktiven Fr. 88,072 15 Rp. und die Passiven Fr. 71,572 15. Die Aktiengesellschaft übergibt zur Tilgung des Uebernahmepreises an Zahlungsstatt an Albert Sauter 17 Aktien zu Fr. 500 und an Frédéric Sauter 16 Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. Juni 1937 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—4 Mitgliedern, zurzeit aus 4, nämlich Frédéric Sauter, von Genf, Uhrenfabrikant, in Leubringen, als Präsident; Arthur Schwar, von Oberlangenegg, Kaufmann, in Biel, als Sekretär; Albert Sauter, von Genf, Uhrenfabrikant, in Biel, und Jean Sauter, von Genf, Uhrentechniker, in Leubringen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Florastrasse 32.

Bureau Burgdorf

15. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Schweizerischer Baumeisterverband Sektion Oberaargau-Emmenthal**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1935), sind ausgetreten Paul Amstein, Vizepräsident, Ernst Müller, Karl Bürgi und Peter Miglierina; ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An ihrer Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden als Vizepräsident: Emil Lüthi, Sohn, von Rüderswil, Baumeister, in Burgdorf; als Sekretär: Otto Kohler, Baumeister, von und in Roggwil; als Kassier: Paul Grütter, Baumeister, von und in Grasswil, Gemeinde Seeberg; als Beisitzer: David Kaufmann, Zimmermeister, von und in Langnau i. E. Präsident oder Vizepräsident führen zusammen mit einem andern Mitgliede des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 16 juin. La raison **Georges Criblez-Grosjean**, fabrication et vente d'horlogerie, à Péry (F. o. s. du c. du 16 novembre 1936, n° 269, page 2685), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Interlaken

Baugeschäft. — 16. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Friedrich Graf**, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Friedrich Graf, von Lauterbrunnen, in Wengen. Baugeschäft.

Bureau de Moutier

Horlogerie. — 3 juin. Aux termes d'un acte authentique, instrumenté par M<sup>e</sup> Ferdinand Degoumois, notaire à Moutier, le 12 mai 1937, et des statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale **Louis Schwab, Société Anonyme, Moutier**, une société anonyme, dont le siège est à Moutier. La société a pour but la fabrication des réveils «Swiza» et «Lève-toi» et de tous genres de décolletage se rapportant à l'horlogerie ou à ses annexes. Elle se rend acquéreuse des machines, outils, matériel, marchandises, brevets, fourniture, mobilier de fabrique, soit les éléments corporels et incorporels détaillés dans un inventaire récapitulatif portant la date du 31 octobre 1936, qui demeurera annexé à l'acte de constitution, appartenant aux hoirs de Louis Schwab, soit: Jean-Louis, Roland, Willy, Pierre-Philippe, Daniel, Samuel Schwab, Irène-Marguerite Werder, née Schwab, Melles Madeleine-Hélène, Hélène, Jeanne, Suzanne, Berthe, Germaine, Ruth-Rachel, Ida-Elisabeth Schwab. Cet actif figure sur l'inventaire arrêté au 31 octobre 1936, avec toutes les créances actives et passives. Conformément au bilan arrêté à ladite date, l'actif s'élève à 160,546.71 francs et le passif ascend à 115,546.71 fr. La différence par 45,000 fr. sera payable comme suit: 26,000 fr. en actions, soit 26 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées; 19,000 fr. en 38 obligations de 500 fr. de la société, obligations remboursables dans un délai de 10 ans et productions d'intérêt au taux annuel de 4%. Les actions et obligations mentionnées ci-dessus seront remises aux hoirs de Louis Schwab, prénommé, comme contre-valeur de la cession consentie. La société pourra introduire de nouvelles branches d'affaires concernant l'horlogerie, pour autant qu'elles sont en rapport direct ou indirect avec l'objet principal, elle peut aussi fonder des commerces semblables ou analogues, les acquérir de tierces personnes ou s'intéresser sous n'importe quelle forme à des entreprises déjà existantes. Elle peut créer des succursales. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à 26,000 fr. Il est divisé en 26 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. La société a émis 20 parts de fondateurs attribuées aux souscripteurs à raison de 4 parts pour 5 actions. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 5 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Roland Schwab, fabricant; Willy Schwab, fabricant; Pierre Schwab, fabricant; Melle Suzanne Schwab, comptable; Melle Hélène Schwab, comptable; tous de Siselen, domiciliés à Moutier; lesquels engagent valablement la société à l'égard des tiers par leur signature collective à deux. Bureau: Bellevue, Moutier.

Horlogerie. — 10 juin. La raison individuelle **Louis Schwab, Moutier**, avec siège à Moutier (F. o. s. du c. du 4 décembre 1934, n° 284, page 3330), fabrique de réveils et pendulettes «Levtoi», décolletages pour toutes les industries, est radiée ensuite de décès de son chef.

Bureau de Neuveville

Camionnage. — 15 juin. Le chef de la raison **Eric Richard**, à Neuveville, est Eric Richard, originaire de Lamboing, à Neuveville, Camionnage. Rue Beauregard.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

Uhren, Bijouterien, Optik. — 1937. 12. Juni. Die Firma **Frau Kost-Peter**, Uhren, Bijouterien und Optik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, Seite 1866), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzehrs der Inhaberin erloschen.

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 12. Juni. Die Firma **Paul Bäurer**, Uhren, Gold- und Silberwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1933, Seite 2122), hat ihr Geschäftsdomizil nunmehr: Pfistergasse 11.

Stahlwaren. — 12. Juni. Inhaber der Firma **Erwin Schaefer**, in Luzern, ist **Erwin Schaefer**, von Safenwil (Aargau), in Luzern. Vertrieb von Stahlwaren und Rasiermessern. Genferhaus. St. Leodegarstrasse Nr. 2.

14. Juni. Aufzüge- & Elektromotorenfabrik **Schindler & Cie. Aktiengesellschaft** (Fabrique d'ascenseurs et de moteurs électriques **Schindler & Cie. Société Anonyme**), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1936, Seite 2977). An der Generalversammlung vom 29. Mai 1937 wurde eine teilweise Statutenänderung vorgenommen, wodurch indes nur folgende, die Drittöffentlichkeit interessierende Abänderung beschlossen wurde: Als Rechnungsjahr wurde das Kalenderjahr bestimmt. Dr. Gustav Schaller ist als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An Stelle des Zurückgetretenen wählte die Generalversammlung vom 29. Mai 1937 **Adolf Sigg jun., cand. jur., von Dörflingen** (Schaffhausen), in Hergiswil (Nidwalden). Er zeichnet als Präsident des Verwaltungsrates mit einem Direktor oder einem Prokuristen.

14. Juni. **Käserei-Genossenschaft Hügerli-Weggis**, mit Sitz in Weggis (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. November 1934, Seite 3407). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist **Alois Suter** (bisher Vizepräsident); Vizepräsident ist **Kaspar Odermatt**, Landwirt, von Dallenwil, in Weggis; Kassier: **Anton Weingartner**, Landwirt, von Adligenswil, in Weggis; Aktuar: **Xaver Wobmann** (bisher), und Beisitzer: **Alfred Zimmermann** (bisher). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. **Josef Lottenbach** und **Josef Weingartner** sind aus dem Vorstand ausgeschieden und die Unterschrift des erstern erloschen.

Bedachungsgeschäft. — 14. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Bühlmann & Sohn**, Bedachungsgeschäft, in Littau (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1936, Seite 578), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation mitsamt der Prokura von **Frau Bühlmann-Schallbercker** erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **«Josef Bühlmann»**, in Littau, welche infolge Reduktion des Geschäfts der Eintragspflicht nicht unterliegt.

Gasthaus. — 14. Juni. Die Firma **Albert Stauffer**, Betrieb des Gasthauses zur «Eintracht», in Horw (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1935, Seite 1970), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzehrs des Inhabers erloschen.

14. Juni. **Darlehenskassenverein Littau**, Genossenschaft mit Sitz in Littau (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1936, Seite 1602). An Stelle des zurückgetretenen **Heinrich Bättig**, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied in den Vorstand gewählt **Franz Künzli**, Schmiedemeister, von Dagmersellen, in Littau. Als Aktuar wurde das bisherige Vorstandsmitglied **Karl Kästle-Renold** bezeichnet. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident (Vorsteher) kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

14. Juni. «**Promptus**» **Reinigungsanstalt und Malergeschäft**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1936, Seite 786). Das Geschäftslokal befindet sich: Obergrundstrasse 22.

14. Juni. **Dorta Film Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1937, Seite 826). Dr. jur. **Bernhard Grüter** ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Präsident wurde **Dr. Oskar Eberle** (bisher Mitglied) bezeichnet.

14. Juni. **Käserieigenossenschaft Schächli b. Wiggen, Escholzmatt**, mit Sitz in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1936, Seite 1847). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist **Anton Grüter** (zugleich auch Kassier), bisher Beisitzer; Aktuar ist **Otto Muri** (bisher); Beisitzer ist **Johann Felder**, Landwirt, von und in Escholzmatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. **Josef Steffen** ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

14. Juni. Die Firma **Robert Ulmi, Metzger**, in Reussbühl, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1926, Seite 2057), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Restaurant. — 15. Juni. Die Firma **Scherer-Muff**, Betrieb des Restaurant Schwyzerheim, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1936, Seite 231), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzehrs des Inhabers erloschen.

Coiffeur. — 15. Juni. **Frau Wunsch**, Damen- und Herrencoiffeursalon, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2913). Die Prokura von **Franz Wunsch** ist erloschen.

Schweinehandlung, Metzgerei usw. — 16. Juni. Die Firma **Eduard Risi-von Büren**, Schweinehandlung, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1927, Seite 583), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Metzgerei und Schweinemästerei.

## Glarus — Glaris — Glarona

Spezereien, Butter, Käse. — 1937. 16. Juni. Die Firma **Sebastian Hefli**, Spezerei, Butter und Käsehandlung, in Leuggelbach (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1891, Seite 386, und Nr. 883 vom 28. Oktober 1902, Seite 1529), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Bäckerei, Konditorei. — 16. Juni. Die Firma **Kaspar Zopfl, Sohn**, Bäckerei und Konditorei, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 107 vom 22. April 1910, Seite 734), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Bäckerei, Konditorei. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Hans Zopfl-Stauffacher**, in Schwanden, ist **Hans Zopfl-Stauffacher**, von und in Schwanden. Bäckerei, Konditorei-Café.

16. Juni. **Internationale Holding Company Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1932, Seite 1146, und Nr. 80 vom 8. April 1937, Seite 814). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 22. Mai 1937 die Statuten teilweise abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Aus dem Verwaltungsrat ist **Dr. jur. Fridolin Schindler**, in Glarus, zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt **Dr. jur. Otto Kubli**, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus, und es führt derselbe die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Verwertung von Verfahren. — 16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Anacarbon A.G.**, wirtschaftliche Verwertung von chemischen Verfahren, mit Sitz in Glarus, seit 16. Dezember 1936 in Liquidation (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 691, und Nr. 306 vom 31. Dezember 1936, Seite 2979), wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

16. Juni. **Columbia Trust Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1932, Seite 1146, und Nr. 60 vom 13. März 1935, Seite 654). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 22. Mai 1937 die Statuten teilweise abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft ist von bisher Fr. 200.000 auf Fr. 50.000 herabgesetzt worden, durch Reduktion des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 250. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50.000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 250. Die übrigen Änderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist **Dr. jur. Fridolin Schindler**, in Glarus, zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt **Dr. jur. Otto Kubli**, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus, und es führt derselbe die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

16. Juni. **Internationale Trust Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 99 vom 18. April 1912, Seite 686, und Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 572). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 22. Mai 1937 ihre Statuten teilweise abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft ist von bisher Fr. 1.000.000 auf Fr. 100.000 herabgesetzt worden, durch Reduktion des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 100. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100.000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Die übrigen Änderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht. **Dr. jur. Fridolin Schindler** und **Dr. jur. Joachim Mercier**, beide in Glarus, sind aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt **Dr. jur. Otto Kubli**, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus, und es führt derselbe die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

## Zug — Zoug — Zugo

Sägerei, Holzhandlung. — 1937. 16. Juni. Unter der Firma **Wwe. Besmer & Söhne**, in Oberägeri, Post Biherbrücke, haben **Witwe Elisa Besmer-Meier** und ihre Söhne **Johann, Albert** und **Josef Besmer**, letzterer wegen Minderjährigkeit vertreten durch **Josef Blattmann-Huber**, Handelsmann, Unterägeri, als Beistand, alle von Oberägeri, und wohnhaft in Gutsch, Oberägeri, haben mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1937 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft mit Einzelunterschrift sind **Witwe Elisa Besmer-Meier** und **Johann Besmer, Sohn**, berechtigt. Sägerei und Holzhandlung.

16. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der «**Transalpina**» **Industrie- und Handels-A.-G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1937, Seite 22), ist der Präsident **Dr. Georges Camp** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied **Dr. Artur Reitler**, Bankier, von und in Zürich, gewählt. Ferner wurde als Mitglied neu in den Verwaltungsrat **Xaver Schmid**, Rechtsanwalt, von Altdorf, in Zug, gewählt. Sie zeichnen je mit einem Direktor oder Prokuristen zu zweien.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Batthal

1937. 15. Juni. **OWO-Presswerk Aktiengesellschaft**, in Mümliswil (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1936, Seite 2806). Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1937 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 270.000, eingeteilt in 540 Namenaktien zu Fr. 500, auf Fr. 135.000 herabgesetzt durch Reduktion des Nominalbetrages jeder einzelnen Aktie auf Fr. 250. Gleichzeitig wurde das Grundkapital sodann auf Fr. 185.000 erhöht durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 250. Diese neu ausgegebenen Aktien sind voll einbezahlt. § 4, Absatz 1, der Statuten ist dementsprechend revidiert worden. Die Unterschrift des Direktors **Alfons Ehrsam** ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

## Bureau Breltenbach

Blechemballagen usw. — 8. Juni. Die Firma **Stebler & Cie.**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Nunningen (S. H. A. B. Nr. 286, vom 5. Dezember 1928, Seite 2304), hat Prokura erteilt an **Oskar Häner**, Ammann, von und in Nunningen. Die Prokura ist im Sinne von Art. 459, Abs. 2, O.R., ausgedehnt auf den Liegenschaftsverkehr. Die Gesellschaft wird in Zukunft vertreten durch die Kollektivunterschrift des Gesellschafters **Leo Stebler** mit dem Prokuristen **Oskar Häner**.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1937. 7. Juni. Unter dem Namen **Wohnkolonie Hasenbühl**, bildet sich mit Sitz in Liestal eine Genossenschaft, welche ohne Gewinnabsicht den Bau und die Vermietung von gesunden Wohnungen für das

Personal der kantonalen Kranken-, Heil- und Pflegeanstalt in Anstaltsnähe bezweckt. Die Mitgliedschaft ist ausschliesslich Anstaltsfunktionen vorbehalten. Die Mitgliedschaft kann erworben werden durch Uebernahme eines Anteilscheines der Genossenschaft von Fr. 2000; es bedarf hierzu ferner eines schriftlichen Gesuches an den Vorstand und der Genehmigung durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist auf Ende März; b) infolge Ausscheidens aus dem Anstaltsdienst mit Ablauf eines Jahres seit Beendigung des Dienstverhältnisses; der Vorstand kann im Einverständnis mit dem betreffenden Mitgliede die Beendigung der Mitgliedschaft auf einen früheren Zeitpunkt vereinbaren; c) durch den Tod des Mitgliedes; d) durch Ausschluss wegen fortgesetzten die Genossenschaft schädigenden Verhaltens; ein solcher bedarf der Zustimmung von drei Vierteln aller Mitglieder. Jedes Mitglied ist verpflichtet, eine Wohnung der Genossenschaft in Miete zu nehmen. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, an eigenen Aufwendungen bis zu 10% der Gesteuerungskosten einer Wohnung, jedoch im Minimum Fr. 2000, zu leisten. Mehraufwendungen können nur mit Zustimmung von drei Vierteln aller Mitglieder beschlossen werden. Die Rückzahlung der Anteilscheine infolge Erlöschens der Mitgliedschaft kann bis 3 Jahre sistiert werden. Entspricht im Momente der Beendigung der Mitgliedschaft das Genossenschaftsvermögen nach der letzten Bilanz nicht mehr der Summe aller Anteilscheine, so ist bei der Rückzahlung des Anteilscheines ein verhältnismässiger Abzug zu machen. Weitere Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft über die einbezahlten Anteilscheine hinaus stehen einem ausgeschiedenen Mitgliede bzw. seinen Erben nicht zu. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder der Genossenschaft für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen und es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen mit Einschluss der geleisteten Genossenschaftsanteile. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Mitgliederversammlung; b) der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand; c) die Revisoren. Dem Vorstande gehören an: Rudolf Müller, Vice-Oberpfleger, von Wartau (St. Gallen), in Liestal, als Präsident; Ernst Strub, Irrenpfleger, von Läufelfingen, in Lausen, und Jakob Baumann, Irrenpfleger, von Herisau, in Frenkendorf. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv. Geschäftslokal: Erzenbergstrasse 41 beim Präsidenten.

Holz, Kohlen, Obst usw. — 16. Juni. Inhaber der Firma Karl Meyer-Wangler, in Aesch, ist Karl Meyer-Wangler, von und in Aesch. Handel in Holz und Kohlen, Obst und Gemüse. Neumattstrasse Nr. 13.

Streichriemen-Pasta. — 16. Juni. Inhaber der Firma Georg Suter-Wyssling, in Pratteln, ist Georg Suter-Wyssling, von Eptingen, wohnhaft in Pratteln. Herstellung und Vertrieb von Streichriemen-Pasta unter dem Namen Ras-Fin. Kuonimattstrasse Nr. 5.

Wirtschaft. — 16. Juni. Die Firma Wwe. Marta Dietrich, Betrieb der Wirtschaft zum Bären, bisher in Neu-Allschwil (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1936, Seite 203), hat ihren Sitz nach Basel verlegt (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1937, Seite 1302). Die Firma wird daher im Handelsregister Baselland gestrichen.

16. Juni. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter dem Namen Darlehenskasse Allschwil-Schönenbuch, mit Sitz in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1935, Seite 1135), ist Hans Vogt-Bohrer, bisher Aktuar, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist neu in den Vorstand als Aktuar gewählt worden Rudolf Schaub-Werdenberg, Privatier, von Ettingen, in Allschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Tee, Kräuter usw. — 16. Juni. Unter der Firma Viola A.-G., bildet sich auf Grund der Statuten vom 10. Juni 1937 mit Sitz in Liestal auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Handel in Tee, Kräutern und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich auch an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen und Liegenschaften erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 100. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, zurzeit einzig aus Marguerite Hartmann-Bachmann, ohne Beruf, von und in Basel. Sie führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Oristalstrasse 47 (bei Flubacher-Brodbeck).

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Gerberei, Leder. — 1937. 15. Juni. Die Firma Gebr. Thöny, Gerberei und Lederhandlung, in Grüşch (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1915 Seite 769), ist infolge Todes des Gesellschafters Martin Thöny und Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Thöny & Co.» in Grüşch.

Johann Thöny, älter, Anton Thöny-Warnier, Valentin, Martin, Johann, jünger, und Luzia Thöny (letztere zwei, weil minderjährig, vertreten durch den Vormund Nicolaus Thöny), alle von und wohnhaft in Grüşch, haben unter der Firma Thöny & Co., in Grüşch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1937 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Thöny» in Grüşch. Zur Vertretung der Firma sind nur die beiden Gesellschafter Johann Thöny älter und Valentin Thöny einzeln befugt. Gerberei und Lederhandlung.

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen Hotel Steinbock A.-G., mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1936, Seite 841), hat durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 1937 das bisherige Aktienkapital von Fr. 250,000 auf Fr. 125,000 herabgesetzt durch Abschreibung der 1250 Aktien von Fr. 200 auf Fr. 100. Gleichzeitig wurde die Ausgabe von 250 neuen Aktien zu Fr. 100 konstatiert. Das neue Aktienkapital beträgt daher Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 1500 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Es wurden hierauf neue Statuten genehmigt. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des ihr gehörenden Hotels nebst den dazu gehörigen Regressen. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Gesellschaften beteiligen oder sich mit solchen vereinigen (Fusion) sowie weitere Immobilien erwerben. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen haben keine Veränderungen erfahren.

Automobile usw. — 16. Juni. Inhaber der Firma J. Arthur Stieger, in Chur, ist Johann Arthur Stieger, von Oberriet (St. Gallen), wohnhaft in Chur. Handel mit Automobilen und Bestandteilen, Reparaturen, Fahrschule und Mietwagen. Salvatorenstrasse 88.

16. Juni. Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Schanfigg, mit Sitz in St. Peter (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1926, Seite 1996). Aus dem Vorstand sind Peter Sprecher, Josias Prader und Johann Hemmi ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand neu gewählt: als Aktuar Joos Michael, von und in Pagig, und als Beisitzer Bartholome Jäger, von Peist, in St. Peter und Jacob Pargätzi, von und in St. Peter, alle Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

16 giugno. Proprietario della ditta Felice Barella, negozio, a Mesocco, è Felice Barella di Eugenio, da Muggio (Ticino), domiciliato a Mesocco. Cereali, foraggi e coloniali.

#### Aargau — Argovie — Argovia

Gasthof. — 1937. 15. Juni. Die Firma Albin Burch zur Krone, Gasthof zur Krone, in Aarau (S. H. A. B. 1926, Seite 1564), ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

15. Juni. Milchgenossenschaft Hornussen, mit Sitz in Hornussen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1935, Seite 2791). Aus dem Vorstande sind ausgeschieden Johann Bürge, Präsident, infolge Demission, und Erwin Gamp, Beisitzer, infolge Todes. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Johann Oeschger und neu sind in den Vorstand gewählt worden Josef Herzog, Säger, als Vizepräsident, und Otto Bürge, Landwirt, als Beisitzer, beide sind von und in Hornussen. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder Vizepräsident und der Aktuar zu zweien kollektiv.

15. Juni. Inhaber der Firma Werner Bachmann Transporte & Kohlen Kölliken, in Kölliken, ist Werner Bachmann, von Bottenwil, in Kölliken. Autotransporte und Kohlenhandlung. Bahnhofstrasse.

15. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgungsgesellschaft Baltenschwil, mit Sitz in Bergdietikon (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1934, Seite 2607), hat an Stelle von Jakob Wanner zum Kassier gewählt Oskar Sigel, Polisseur, von Waldhäusern, in Baltenschwil. Er führt die Unterschrift nicht.

16. Juni. Aargausche Amtsbürgerschafts-Kasse, Genossenschaft, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1936, Seite 1983). In der Generalversammlung vom 10. April 1937 wurde eine Revision des § 8 der Statuten beschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nunmehr einzig deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen.

16. Juni. Magazine zum Stadttor A. G. Baden, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1936, Seite 673). In der Generalversammlung vom 14. Mai 1937 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die vollständige Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

16. Juni. Unter dem Namen Heimatmuseum Lenzburg, besteht mit Sitz in Lenzburg eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde datiert vom 10. Juni 1937. Zweck der Stiftung ist die Sammlung aller Gegenstände von historischer, kultur- und kunsthistorischer Bedeutung für Lenzburg und seine Umgebung, die öffentliche Ausstellung dieser Gegenstände in einem Museum und die Verwaltung dieses Museums. Das Kapital der Stiftung besteht in dem bis heute durch die «Vereinigung für Natur und Heimat» in Lenzburg geäußerten Museumsfundus. Einziges Organ der Stiftung ist die aus 7—9 Mitgliedern bestehende Kommission (Stiftungsrat). Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und setzt die Zeichnungsberechtigung fest. Zurzeit zeichnen je zu zweien kollektiv der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier des Stiftungsrates. Präsident ist Nold Halder, Lehrer, von Lenzburg; Vizepräsident: Alfred Hächler, Schreinermeister, von Lenzburg; Aktuar: Eduard Attenhofer, Bezirksschullehrer, von Zurzach; Kassier: Hans Hämmerli-Briefler, Kaufmann, von Lenzburg; alle sind wohnhaft in Lenzburg.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1937. 16. Juni. Schülerkrankenkasse Kreuzlingen, Stiftung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1933, Seite 871). Die Schulgemeinde Kreuzlingen hat die Stiftungsurkunde am 22. Dezember 1935 abgeändert und dadurch die Organisation der Verwaltung der Kasse mit Einschluss der Aufstellung der Statuten und Reglemente der Schulvorsteherschaft Kreuzlingen übertragen. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat der Abänderung als oberste Aufsichtsbehörde über die Stiftung am 14. Januar 1936 die Genehmigung erteilt. Die Schulvorsteherschaft hat hierauf am 27. Januar und 25. Februar 1936 die Statuten der Schülerkrankenkasse revidiert. Zweck der Schülerkrankenkasse ist die Unterstützung der Schüler im Krankheitsfalle. Sie will auch die Krankheitsverhütung fördern durch Aufklärung der Schüler und ihrer Angehörigen, sowie durch Unterstützung von dem gleichen Zwecke dienenden Bestrebungen, wie Zahnpflege, Schularzt, Schulhygiene und Ferienheime. An Stelle des ausgetretenen Sekretärs Hans Stahl wurde als Sekretär neu gewählt Josef Holtz, Lehrer, von Eschzen, in Kreuzlingen. Die Unterschrift namens der Stiftung führen Präsident und Sekretär, sowie deren Stellvertreter, nämlich Vizepräsident und Kassier, durch Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift des ausgetretenen Sekretärs ist erloschen.

16. Juni. Oel- und Fettwerke «Sais», mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Horn (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1936, Seite 745). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Mai 1937 wurde Art. 31 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch indessen die bisherigen publizierten Bestimmungen nicht berührt werden.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Bellinzona

1937. 2 giugno. Per avvenuto trasferimento della sede da Lugano a Bellinzona, l'associazione «Opera Ticinese per l'Assistenza alla Fanciullezza» (F. u. s. di c. del 27 ottobre 1932, n° 252, pag. 2516), chiede la seguente pubblicazione.

Sotto la denominazione **Opera Ticinese per l'Assistenza alla Fanciullezza**, si è costituita una **associazione**, a sensi dell'art. 60 e seguenti C. C. S., con statuti di data 19 giugno 1917, modificati l'11 aprile 1918, 23 marzo 1919 e 22 dicembre 1935. Sede dell'associazione è Bellinzona. L'associazione ha per scopo di dare assistenza, cure ed educazione ai bambini ed ai fanciulli dell'età scolastica, con speciale riguardo alla prevenzione antitubercolare. Diventano soci le persone e gli enti pubblici e privati che si obbligano a versare un contributo annuo di fr. 10 per gli enti pubblici e privati, di fr. 2 almeno per i singoli soci. Gli organi dell'opera sono: a) gli organi cantonali: 1. l'assemblea cantonale dei delegati; 2. il direttorio; 3. la commissione di revisione dei conti; 4. le commissioni di vigilanza degli ospizi; b) organi sezionali: 1. l'assemblea distrettuale; 2. il comitato distrettuale; 3. le commissioni di revisione dei conti. L'opera è amministrata da un direttorio del quale fanno parte: Avvocato Attilio Zanolui, presidente, da Linoesio, in Locarno; dottore in medicina Leone Airoldi, vice-presidente, da ed in Lugano, e Cora Carloni, infermiera, segretaria, da ed in Mendrisio. La firma sociale conferita a Arnaldo Bettelini e Concettina Croci è estinta e cancellata. L'opera è validamente impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vice-presidente unitamente a quella della segretaria. Recapito sociale: Albergo internazionale, Piazzale ferrovie svizzere, prezzo Silvio Ponzio.

## Distretto di Mendrisio

**Albergo.** — 16 giugno. La ditta individuale **Fumagalli Clemente**, esercizio di un albergo, in Stabio (F. u. s. di c. del 19 marzo 1934, n° 65, pag. 715), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

**Parrucchiere.** — 16 giugno. La ditta individuale **Werner Ruegg**, negozio di parrucchiere con profumeria, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 3 ottobre 1934, n° 231, pag. 2729, e del 29 ottobre 1936, n° 254, pag. 2555), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

**Osteria.** — 16 giugno. La ditta individuale **Giulio Marchesi**, esercizio dell'osteria della «Passeggiata», in Balerna (F. u. s. di c. del 13 luglio 1932, n° 161, pag. 1726), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

**Albergo.** — 16 giugno. La ditta individuale **Corti Luigi**, Albergo Svizzero, in Capolago (F. u. s. di c. dell'8 aprile 1935, n° 82, pag. 906), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento del titolare, decretato dalla Pretura di Mendrisio.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

1937. 15 juin. **Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise Réunies S. A.**, société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 2 mai 1932). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 18 décembre 1936, pris acte de la démission de l'administrateur Edouard Kramer, lequel est radié.

**Société immobilière.** — 16 juin. Sous la raison sociale **Le Houx S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 14 juin 1937. La société a pour but l'achat, pour le prix de 340,000 fr. des immeubles, propriété de Ernest Pahud, sis au territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «Au Clos Marin», d'une superficie totale de 31 ares et 66,72 centiares, la vente ou l'échange des dits immeubles, leur location, ainsi que toutes opérations commerciales ou financières propres à la réalisation de son but. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. A été désigné comme administrateur unique avec signature sociale Georges Guillerey, de Porrentruy, régisseur, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Square Bel-Air Métropole 3, chez Georges Guillerey.

## Bureau de Nyon

15 juin. Sous la raison sociale **Société Immobilière Geflor**, il est créé une société anonyme dont le but est l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles en Suisse, notamment l'achat pour le prix de 80,000 fr., de la propriété de Madame de Blonay, à Prangins. Les statuts portent la date du 14 juin 1937. Le siège de la société est à Givrins. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Ces actions sont nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, actuellement d'un seul membre, en la personne de André Burnier, de Bière, notaire, domicilié à Nyon. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société: chez Henri Bryand, «Le Clos» à Prangins.

## Bureau du Sentier

16 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1<sup>er</sup> juin 1937, les actionnaires de **Ed. Jaeger, fabrique d'horlogerie et d'instruments de précision, société anonyme**, dont le siège est au Sentier, commune du Chenit (F. o. s. du c. du 12 décembre 1935), ont modifié leurs statuts du 21 mars 1928. La seule modification intéressant les tiers est la suivante: Le conseil d'administration peut, en outre, confier la direction des affaires sociales à un comité de direction, dont les membres peuvent être choisis en dehors du conseil ou de la société. Le conseil d'administration fixera les attributions et le traitement des membres du comité de direction. Les autres modifications sont d'ordre intérieur.

16 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du premier juin 1937, la **Société Anonyme de la Fabrique d'Horlogerie Le Coultre & Cie**, dont le siège est au Sentier, commune du Chenit (F. o. s. du c. du 19 juin

1936) a modifié ses statuts. Le capital social est fixé à la somme de 1,200,000 francs. Il est divisé en 2400 actions chacune du nominal de 500 fr. au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un membre au moins et de 9 au plus. Le conseil d'administration peut en outre confier la direction des affaires sociales à un comité de direction dont les membres peuvent être choisis en dehors du conseil ou de la société. Le conseil d'administration fixera les attributions et le traitement des membres du comité de direction.

## Bureau de Vevey

**Mercerie, bonneterie.** — 16 juin. Le chef de la maison **Marie-Louise Vultel**, à Montreux, le Châtelard, mercerie, bonneterie à l'enseigne «Au Rouet» (F. o. s. du c. du 30 mai 1927, n° 124, page 990) fait inscrire que ses locaux et bureau sont actuellement à l'Avenue des Alpes No. 51.

**Hôtel.** — 16 juin. Le chef de la raison **Gabriel Baudenbacher**, à St. Léger, est Henri-Gabriel-Wendelin, fils de Henri Baudenbacher, originaire de Morat, domicilié à St. Léger. Exploitation de l'Hôtel du Roc à St. Léger-La Chiésaz.

## Wallis — Valais — Vallesse

## Bureau de Sion

**Epicserie, étoffes, ferronnerie, etc.** — 1937. 16 juin. Suite de décision du 12 juin 1937, du Département de justice du canton du Valais, en sa qualité d'autorité cantonale de surveillance du Registre du commerce: La raison **Eugène Dessimoz**, epicerie, étoffes, ferronnerie, vins, à Conthey (F. o. s. du c. du 31 mars 1891), est radiée par suite de décès du titulaire.

16 juin. La **Ferronnerie Centrale Société Anonyme Sierre**, de siège social à Sierre (F. o. s. du c. du 21 octobre 1933, n° 247, page 2463), fait inscrire qu'en assemblée générale extraordinaire du 17 avril 1937, elle a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Elle fait en outre inscrire qu'elle a nommé comme administrateur en remplacement d'Edouard Buro décédé, dont la signature est radiée, Gustave Buro, commerçant, de et à Sierre. Ce dernier engagera la société par sa signature individuelle, non plus en qualité de fondé de pouvoirs mais en sa qualité d'administrateur.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

**Charcuterie, café.** — 1937. 15 juin. Le chef de la maison **Victor Berger**, à Saules, est Louis-Victor Berger, de Oberthal (Berne), domicilié à Saules. Charcuterie et café-restaurant.

## Genève — Genève — Ginevra

1937. 15 juin. **Société de l'Immeuble de l'Union Chrétienne de jeunes gens**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1929, page 2373). Alfred Privat, instituteur, de Genève, y domicilié, a été nommé membre et secrétaire du comité, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec le président. Théodore Sokoloff, ancien membre et secrétaire du comité, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

15 juin. «**Imex**» **Importations, Exportations**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1936, page 85). Les locaux de la société ont été transférés: Rue Philippe Plantamour 8.

15 juin. **Société Immobilière du Mervelet N° 40**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1935, page 1710). Alexandre Lescaze, fonctionnaire aux douanes, d'Avusy, à Genève, a été nommé administrateur unique, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Joseph Bonnet, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: rue du Mervelet n° 11, chez Alexandre Lescaze.

15 juin. **Société Immobilière Rue des Allobroges N° 3**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1936, page 1510). Julien Baumgartner, notaire, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Paul Lenoir, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

**Participations à toutes entreprises financières, etc.** — 15 juin. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale du 10 juin 1937, dressé par M<sup>e</sup> Jean-René Gampert, notaire à Genève, **Soparfina S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1931, page 2608), a modifié ses statuts sur le point suivant: Le capital social est réduit de fr. 500,000, à 50,000 fr., par la réduction de la valeur nominale de chacune des actions de 1000 fr. à 100 fr. Le capital est donc actuellement de 50,000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. Adresse de la société: Rue du Stand 56, bureau de Jean-Marc Duchosal.

**Participation à toutes affaires commerciales, etc.** — 15 juin. Aux termes de procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Ernest-Léon Martin, notaire à Genève, le 14 juin 1937, et de statuts y annexés en date du même jour, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Bercol S. A.**, une société anonyme qui a pour objet de participer sous une forme quelconque, à toutes affaires commerciales, industrielles, mobilières ou immobilières, en Suisse ou à l'étranger, dans le sens d'une compagnie holding et de se livrer à cet effet à des opérations d'administration, de crédits mobiliers ou immobiliers, en un mot à toute activité en rapport avec le but de la société. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 10,000 fr., divisé en 20 actions, nominatives, de 500 fr. chacune. Les communications et publications de la société sont valablement faites par voie d'insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Ont été nommés administrateurs Oscar Duriaux, président, de Praroman (Fribourg), avocat, domicilié à Genève, et Maurice Merkt, secrétaire, docteur en droit et avocat, de Miécourt (Berne), domicilié à Genève, lesquels engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle. Adresse de la société: Rue du Mont-Blanc 3, dans les bureaux de la «Société Anonyme Fiduciaire Suisse».

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Bundesratsbeschluss über den Zahlungsverkehr mit Jugoslawien

(Vom 18. Juni 1937.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 1 und 8 des Bundesbeschlusses vom 14. Oktober 1933\*) über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, erneuert durch den Bundesbeschluss vom 11. Dezember 1935\*\*),

beschliesst:

## Art. 1.

Sämtliche Zahlungen für in die Schweiz eingeführte oder einzuführende Waren jugoslawischen Ursprungs, für Nebenkosten des Warenverkehrs und Ansprüche aus Dienstleistungen, sowie aus dem Gebiete des geistigen Eigentums, die von in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Personen direkt oder indirekt an in Jugoslawien domizilierte natürliche oder juristische Personen geleistet werden, dürfen nur durch Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank erfolgen. Zahlungen sind auch dann an die Schweizerische Nationalbank zu leisten, wenn die Waren über ein Drittland oder durch einen nicht in Jugoslawien domizilierten Zwischenhändler geliefert werden.

## Art. 2.

Von der Zahlung an die Schweizerische Nationalbank können befreit werden Verbindlichkeiten, die mit Zustimmung der Schweizerischen Verrechnungsstelle in anderer Weise erledigt werden.

## Art. 3.

Die Zahlungen an die Schweizerische Nationalbank können auch indirekt durch Vermittlung einer Bank oder der Post geleistet werden. Die Schweizerische Verrechnungsstelle bestimmt die Formalitäten, die bei der Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank zu beobachten sind.

## Art. 4.

Zahlungen, die entgegen den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses geleistet werden, entbinden nicht von der Einzahlungspflicht an die Schweizerische Nationalbank.

## Art. 5.

Die Eidgenössische Oberzolldirektion, die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung und die schweizerischen Transportanstalten haben die erforderlichen Massnahmen anzuordnen, um bei der Sicherstellung der Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank mitzuwirken.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle wird ermächtigt, durch besondere sachverständige Beamte Bücherrevisionen und Warenkontrollen bei denjenigen Firmen und Personen vorzunehmen, die ihr gegenüber der Auskunftspflicht gemäss den vorstehenden Bestimmungen nicht oder nicht in genügender Weise nachkommen, oder gegen die begründeter Verdacht besteht, dass sie zu Widerhandlungen gegen den vorliegenden Bundesratsbeschluss begangen haben.

Der Bundesratsbeschluss vom 31. Mai 1937 über die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zu erhebenden Gebühren und Kostenbeiträge findet auf Jugoslawien Anwendung.

## Art. 6.

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, die Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses und für die Regelung des Zahlungsverkehrs mit Jugoslawien weitere erforderlichen Verfügungen zu erlassen.

## Art. 7.

Wer auf eigene Rechnung oder als Stellvertreter oder Beauftragter einer in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Person eine unter diesen Bundesratsbeschluss fallende Zahlung anders als an die Schweizerische Nationalbank leistet,

wer eine solche Zahlung, die er als Stellvertreter oder Beauftragter einer in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Person zuhanden des in Jugoslawien domizilierten Begünstigten oder des aus der Einfuhr von Waren jugoslawischen Ursprungs in die Schweiz forderungsberechtigten, in einem Drittland domizilierten Gläubigers angenommen hat, nicht an die Schweizerische Nationalbank abführt,

wer in der Schweiz eine solche Zahlung als Begünstigter oder Stellvertreter oder Beauftragter des Begünstigten annimmt,

wer den vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Verfügungen zuwiderhandelt oder in irgendeiner Weise in der Schweiz die zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses getroffenen behördlichen Massnahmen hindert oder zu hindern versucht,

wird mit Busse bis auf Fr. 10,000. — oder Gefängnis bis auf 12 Monate bestraft; die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht findet Anwendung.

## Art. 8.

Die Verfolgung und die Beurteilung der Widerhandlungen liegen den kantonalen Behörden ob, soweit nicht der Bundesrat einzelne Fälle an das Bundesstrafgericht verweist.

Die Kantonsregierungen haben Gerichtsurteile, Einstellungsbeschlüsse und Strafbescheide der Verwaltungsbehörde sofort nach deren Erlass dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement mitzuteilen.

## Art. 9.

Gemäss dem Zollunionsvertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein findet dieser Beschluss auch Anwendung auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein.

## Art. 10.

Dieser Beschluss tritt am 19. Juni 1937 in Kraft.

\*) A. S. 49, 811.

\*\*) A. S. 51, 792.

140. 19. 6. 37.

## Société Anonyme des Immeubles Locatifs, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mardi 22 juin 1937, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez M. G. Dénéranz, régisseur, avenue de la Gare 12, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions.

Vevey, le 11 juin 1937.

Le Conseil d'administration.

## Arrêté du Conseil fédéral concernant le règlement des paiements entre la Suisse et la Yougoslavie

(Du 18 juin 1937.)

## LE CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE,

vu les articles 1 et 3 de l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933\*) concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, prorogé par l'arrêté fédéral du 11 décembre 1935\*\*),

arrête:

## Article premier.

Tous les paiements afférents à des marchandises d'origine yougoslave qui ont été ou seront importées en Suisse, ainsi qu'aux frais accessoires découlant du commerce des marchandises et aux prestations de services, également dans le domaine de la propriété intellectuelle, et qui sont effectués directement ou indirectement par des personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse en faveur de personnes physiques ou morales domiciliées en Yougoslavie doivent être acquittés auprès de la Banque nationale suisse. Cette disposition est applicable même si la marchandise a été introduite par un pays tiers ou par un intermédiaire non domicilié en Yougoslavie.

## Art. 2.

Peuvent être exceptés de l'obligation mentionnée à l'article 1<sup>er</sup>, les engagements qui sont réglés d'une autre manière avec l'assentiment de l'Office suisse de compensation.

## Art. 3.

Les paiements à effectuer à la Banque nationale suisse pourront aussi être opérés indirectement par l'entremise d'une banque ou de la poste. L'Office suisse de compensation prescrit les formalités à observer pour les versements à la Banque nationale suisse.

## Art. 4.

Les paiements qui sont effectués contrairement aux prescriptions du présent arrêté ne libèrent pas le débiteur de l'obligation d'opérer les versements à la Banque nationale suisse.

## Art. 5.

Les directions générales des douanes, des postes et télégraphes et les entreprises de transport sont chargées de prendre les mesures nécessaires pour contribuer à garantir les versements à la Banque nationale suisse.

L'Office suisse de compensation est autorisé à faire procéder par des experts spéciaux à des révisions de comptes et à des contrôles de marchandises auprès des maisons et des personnes qui ne fournissent pas ou ne fournissent qu'imparfaitement les renseignements qu'il leur demande en conformité des dispositions ci-dessus, de même qu'auprès des maisons et des personnes fortement soupçonnées de contrevenir aux dispositions du présent arrêté.

L'arrêté du Conseil fédéral du 31 mai 1937 concernant les taxes à percevoir par l'Office suisse de compensation est applicable à la Yougoslavie.

## Art. 6.

Le département de l'économie publique est autorisé à édicter les prescriptions nécessaires à l'exécution du présent arrêté et au règlement des paiements avec la Yougoslavie.

## Art. 7.

Celui qui pour son propre compte ou en qualité de représentant ou de mandataire d'une personne physique ou morale domiciliée en Suisse, aura opéré autrement que par versement à la Banque nationale suisse un paiement visé par le présent arrêté,

celui qui en qualité de représentant ou de mandataire d'une personne physique ou morale domiciliée en Suisse aura accepté un tel paiement au compte du bénéficiaire domicilié en Yougoslavie ou du créancier domicilié dans un pays tiers dont la créance résulte de l'importation en Suisse de marchandises d'origine yougoslave et ne l'aura pas remis à la Banque nationale suisse,

celui qui en qualité de bénéficiaire ou de représentant ou mandataire du bénéficiaire aura accepté en Suisse un tel paiement,

celui qui aura contrevenu aux prescriptions édictées par le département de l'économie publique ou aura entravé ou tenté d'entraver de quelque autre façon en Suisse les dispositions prises par l'autorité pour l'exécution du présent arrêté,

sera puni d'une amende de 10,000 francs au maximum ou de l'emprisonnement pour douze mois au plus; les deux peines pourront être cumulées. La première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

## Art. 8.

Les autorités cantonales sont chargées de poursuivre et juger les infractions en tant que le Conseil fédéral ne défère pas le cas à la Cour pénale fédérale.

Les gouvernements cantonaux sont tenus de communiquer immédiatement au Département de l'économie publique les jugements, les ordonnances de non-lien et les décisions administratives ayant un caractère pénal.

## Art. 9.

Selon le traité d'union douanière conclu le 29 mars 1923 entre la Confédération suisse et la Principauté de Liechtenstein, le présent arrêté sera applicable également au territoire de la Principauté de Liechtenstein.

## Art. 10.

Le présent arrêté entre en vigueur le 19 juin 1937.

\*) R. O. 49, 831.

\*\*) R. O. 51, 804.

140. 19. 6. 37.

## A. Stoppani &amp; Co. A.-G., Bern

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 3. Juli 1937, um 3 Uhr nachmittags, am Sitz der Gesellschaft

## TRAKTANDEN:

1. Stellungnahme zum Sanierungsvorschlag des Verwaltungsrates.
2. Statutenrevision: Abschreibung des bisherigen Aktienkapitals und der Genussscheine; Emission des neuen Aktienkapitals. 1849
3. Diverses.

Bern, den 18. Juni 1937.

Der Verwaltungsrat.

# COMPAGNIE PAQUET

vapeurs réguliers de Marseille pour 1514

## Maroc et Sénégal

J. VERON, GRAUER & Co. S.A.

Genève. Bâle.

Agents généraux frêt et passages. Connaissements.

Groupages accélérés de Bâle et de Genève sur Marseille

# Ed. Züblin & Cie. A. G., Zürich

## Einladung zur Generalversammlung

auf Mittwoch den 30. Juni 1937, 11 Uhr, im Konferenzsaal des „Victoria“, Bahnhofplatz 9 (III. Stock), Zürich

### TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1936.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastungserklärung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. Juni 1937 an bei den Sitzen der Gesellschaft, Okenstrasse 6, Zürich, und St. Jakobstrasse 1, Basel, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich bei einem der Geschäftsätze in Zürich und Basel oder unmittelbar vor der Eröffnung der Generalversammlung beim Bureau über ihren Aktienbesitz gehörig auszuweisen. (4569 Q) 1848 i

Der Verwaltungsrat.

# Finanz A.-G. in Basel

Einladung zur zehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 29. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankhauses A. Sarasin & Cie., Basel, Freiestrasse 107.

### TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für 1936 und Mitteilung des Verwaltungsrates auf Grund von Art. 657, Abs. 1, O. R.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1937.
6. Beschlussfassung über die Herabsetzung des Aktienkapitals und Aenderung von § 3 der Statuten.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens Samstag, den 26. Juni 1937, bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei dem Bankhause A. Sarasin & Cie.,  
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen am Sitze der Gesellschaft vom 21. Juni an zur Einsicht der Aktionäre auf. 1819

Basel, den 18. Juni 1937.

Der Verwaltungsrat.

# Société Industrielle de Machines Agricoles Rotatives „SIMAR“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juin 1937, à 15 heures, dans la Petite Salle de la Chambre du Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève.

### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1936.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation des comptes et du bilan et décharge au Conseil d'administration pour sa gestion.
4. Répartition du solde bénéficiaire.
5. Nomination d'administrateurs et d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de «profits et pertes» au 31 décembre 1936 et le rapport du commissaire-vérificateur sont à disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 26 juin 1937, à la Société de Banque Suisse, 2, Rue de la Confédération, à Genève, qui délivrera les cartes d'admission et les pouvoirs. (6437 x) 1841 i

Seit 25 Jahren  
**Übersetzungen**  
alle Sprachen  
**Büro Cosmos Bern**  
Spitalgasse 4

## Prima Existenz

kaun sich gutstatterter Herr durch Kauf oder Beteiligung von alt eingeführtem Fabrikationsgeschäft erwerben. Seltene Gelegenheit. Näheres auf ausführliche Offerten unter Chiffre P 3595 W an Publicitas Winterthur.

Zu vermieten  
grosser

## Verkaufs- Laden

an d. Spitalgasse (Bern).  
Offerten unter OF 2357 B  
an Orell Füssli - Annoncen  
Bern. 1846

## Bauterrain

zu verkaufen in Bern, schönste Lage im Kirchfeld, event. Tausch gegen Renditehaus. Offerten unter OF 2356 B an Orell Füssli - Annoncen Bern. 1846

Inserate haben Erfolg im  
Schweiz. Handelsamtsblatt

## büro-Winke

- 10) 100 Dinge, die jetzt unordentlich im Büro herumliegen, die keinen bestimmten Platz haben, könnten Sie im Provaria-Schrank aufbewahren. Alles an diesem Schrank ist auswechselbar, deshalb kann er für jeden Zweck eingeteilt werden. - Prospekt durch Tel. 34.680.

**bürofüller**  
ZÜRICH MÜNSTERHOF

## Aargauische Kantonalbank

Wir kündigen hiemit alle Obligationen unserer Bank, welche in den Monaten Juli, August und September 1937 kündbar werden, zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Tage der Kündbarkeit an gerechnet. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. 1804

Aarau, den 15. Juni 1937.

Direktion.

## Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 25. Juni 1937, vormittags 10½ Uhr, in das Grand Hôtel National, in Luzern, eingeladen.

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1936/37 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Statutenänderungen. (OF 31240 Z) 1713

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie die vom Verwaltungsrat beantragten Statutenänderungen können vom 17. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden. Die gedruckten Jahresberichte sind ab 25. Juni von der Geschäftsleitung in Perlen erhältlich. Die Eintrittskarten werden vor Beginn der Versammlung verabfolgt.

Luzern, den 10. Juni 1937.

Der Verwaltungsrat.

## Robert Meizger & Co. Société Anonyme, Genève

Location de wagons-réservoirs

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juin 1937, à 11½ heures, au siège social, Rue et Place des Grottes 1, Genève.

### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1936.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Approbation des comptes et décharge au Conseil d'administration.
4. Election périodique de deux membres du conseil.
5. Nomination du vérificateur des comptes pour 1937.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre justification de la possession d'actions jusqu'au 26 juin au siège social, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 22 courant. (6420 x) 1819

Genève, le 15 juin 1937.

Le Conseil d'administration.

## Compagnie du chemin de fer funiculaire Vevey - Chardonne - Mont-Pélerin, à Vevey

Le conseil d'administration de la Compagnie du Chemin de fer funiculaire Vevey-Chardonne-Mont-Pélerin à Vevey convoque Messieurs les actionnaires en

## assemblée générale ordinaire

pour le mardi 29 juin 1937, à 16 h. 15, au Tea-Room, Buffet de la Gare du Mont-Pélerin, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires du samedi 19 au lundi 28 juin 1937, au siège de la compagnie, à la Gare de Vevey-Plan, où l'on délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur indication des numéros des titres. Ces cartes donnent droit au libre parcours sur la ligne le jour de l'assemblée générale. 1804

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt